

# Zell aktuell

Das Informationsmagazin des Marktes Zell a. Main



---

*Jahresrückblick 2021*

---





Erster Bürgermeister  
Joachim Kipke

Durch Kontaktbeschränkungen zur Pandemiebekämpfung mussten im Jahr 2021 wieder viele soziale Treffen zwischen den Menschen eingeschränkt, Termine und Veranstaltungen abgesagt oder verschoben werden. Die Zeller\*innen haben sich aber nicht unterkriegen lassen. Die Betreuung der Kinder und Senioren wurde von den engagierten Mitarbeiter\*innen der Kitas, Schulen und Senioreneinrichtungen hervorragend gemeistert. In der St. Laurentius Apotheke stand das engagierte Team für Testungen und Vergabe von FFP2-Masken bereit. Viele Ehrenamtliche aus den Kirchen, Vereinen und Organisationen sorgten für schöne Erlebnisse während des schwierigen Jahres 2021. Die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, des Bauhofs und der Mittagsbetreuung sowie der Marktgemeinderat haben ihr Bestes gegeben, auch in der Pandemie für Sie da zu sein und die Geschicke des Orts zu leiten. Der Jahresrückblick zeigt Ihnen eine kleine Auswahl der doch vielen Geschehnisse, die im Laufe des Jahres im Informationsmagazin „Zell aktuell“ veröffentlicht wurden. Auf Absagen verzichteten wir bewusst und hoffen auf 2022.

## Januar 2021

### Verabschiedung von Marktgemeinderat Ralf Geisler

Ralf Geisler (CSU/Freie Zeller Bürger) wurde am 26. Januar 2021 aus dem Marktgemeinderat verabschiedet. Erster Bürgermeister Kipke bedankte sich für die herausragende Arbeit für den Markt Zell a. Main.



### Andreas Feuerbach wird Nachfolger von Ralf Geisler

Mit dem Rücktritt von Ralf Geisler aus dem Zeller Marktgemeinderat rückte im Januar Andreas Feuerbach nach. Die Vereidigung fand am 26. Januar 2021 bei der Hauptausschusssitzung in der Maintalhalle statt.



### MachBar-Projekt: FreudeBringer

Die FreudeBringer sind Postkarten mit sechs Motiven aus der Zeller Flur. Die Karten sollen beschrieben werden und dem Empfänger während der Kontaktbeschränkungen Freude bringen. Der Erlös floß in die Baumbewässerung in Zell. Eines von vielen schönen Projekten der Gruppe.

### Notbetreuung in den Kitas

In den Zeller Kitas wurde eine Notbetreuung angeboten. So waren z. B. in der Kita St. Laurentius täglich fast 50 Kinder in den Kleinkind- und Kindergartengruppen. Auch für die Kinder, die zu Hause blieben, wurden kleine Aufgaben gestaltet, die im Kinderzimmer erledigt wurden. In die Montessori-Kinderkrippe in der Pfaffsmühle kamen acht Kinder zum Spielen, Basteln und Singen. Die Kinder zu Hause traf man „digital“.



## Februar 2021

### Verabschiedung Pfarrer Dzikowicz

Mit einem feierlichen Gottesdienst wurde am 1. Februar, nach fast 13 Jahren, Pfarrer Christoph Dzikowicz in der St. Laurentiuskirche verabschiedet. Erster Bürgermeister Kipke bedankte sich für die langjährige seelsorgerische Betreuung der Marktgemeinde.



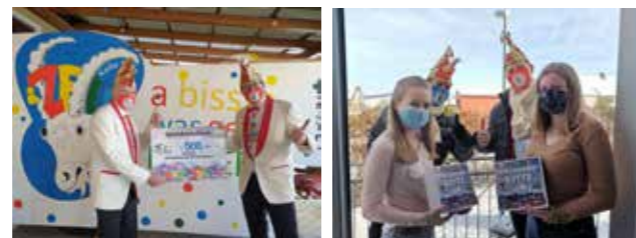
### Grabsteine vom Kloster Unterzell – Fenster in die Zeit des Spätbarock

Autor Dieter Fauth übergab Ende Februar das Büchlein „Grabsteine vom Kloster Unterzell – Fenster in die Zeit des Spätbarock“ an den Ersten Bürgermeister Kipke, der stellvertretend für den Markt Zell a. Main Herausgeber war. Das Büchlein kann im Rathaus oder Buchhandel bezogen werden und kostet zehn Euro. Fünf Euro gehen als zweckgebundene Spende für die Restaurierung des früheren Klostergebäudes Unterzell an die evangelische Versöhnungskirche.



### Humor hilft – Ein tolles Aktionsprogramm der Karnevalsgesellschaft Zell

Mit sieben super, corona-konformen Aktionen zeigten die Zeller Böck, dass „a bissle was immer geht“. In Zell wurde plakatiert, der Kindergarten bekam Ausmalbilder, es wurde ein Faschingsvideo gedreht, es gab die Übergabe des Sessionsordens an die Elfer, für den Herzenswunsch-Krankenwagen der Malteser wurden 500 Euro gespendet, die Aktiven erhielten eine persönliche Narrenkiste überreicht und am Aschermittwoch konnten sich die Narren den leckeren Matjessalat abholen.



### TG Zell veranstaltete „Virtuelles Wochenende – aktiv und entspannt!“

Am letzten Februar-Wochenende veranstaltete die Turngemeinde (TG) Zell ein virtuelles Wochenende unter dem Motto „aktiv und entspannt“. Die Yogalehrerin Anne Matt-Wendel und die Übungsleiterin Ute Reuter boten mehrere virtuelle Sporteinheiten (Yoga, Tabata-Workout) an. Bei der Aktion kam ein Spendenbetrag von 625 Euro für die Würzburger Wärmestube zusammen.

### Verkehrserziehung in der Grundschule

Im Februar begann, wie in jedem Schuljahr, die Verkehrserziehung für die 4. Klassen. Nach der theoretischen und praktischen Prüfung erhielten die Kinder die Urkunde, einen Wimpel und den Fahrradpass von den Polizisten.



## März 2021

### Verabschiedung von Simon Henche

Der Abschied nach sieben Jahren im Dienst für den Markt Zell a. Main fiel dem Sozialpädagogen Simon Henche nicht leicht. Bürgermeister Kipke bedankte sich für die große Unterstützung und lobte Henches besonnene und ruhige Art in all seinen Zuständigkeitsbereichen und betonte die immer wieder geäußerte große Zufriedenheit seitens der Eltern der betreuten Kinder.



### Ein neuer Sozialpädagoge für Zell a. Main

Dennis Kramm begann am 1. März seine Arbeit als Sozialpädagoge für die Marktgemeinde. Neben der Leitung der Mittagsbetreuung und des gemeindlichen Jugendzentrums YOU-Z, der Unterstützung der Nachbarschaftshilfe, erarbeitet er z. B. die Ferienprogramme und Aktionen für die Kinder und Jugendlichen und ist Ansprechpartner im sozialen Bereich.



### Bauernmarkt wird größer

Damit der Zeller Bauernmarkt ein noch größeres Angebot mit mehr Marktständen bieten kann, wurde der Markttag auf Freitag verlegt.

### Abschluss der Sanierung des Skateparks

Die in die Jahre gekommene Skateranlage der Marktgemeinde wurde im März saniert. Die Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofs konnten in Eigenleistung eine neue Unterkonstruktion aus Metall bauen, die morschen Holzteile ersetzen und so für eine langjährige und sichere Nutzbarkeit der Skaterplatzelemente sorgen.

### Montessori-Hort baut Legorampe

Die bunte Bauaktion von WüSL – Selbstbestimmt Leben Würzburg e.V. wollte Menschen im Rollstuhl oder Rolllator einen barrierefreien Zugang an Eingängen zu Cafés, Läden etc. in der Würzburger Innenstadt ermöglichen, welche eine Schwelle oder Stufe im Eingangsbereich haben. Die Montessori-Hortkinder waren begeistert dabei.



### Neueröffnung mp MAIN PAPIER

Im neuen Geschäft in der Margetshöchheimer Str. 60 (ehemalig Buntstifte, davor Potpourri) gibt es Schreibwaren, Wohnaccessoires, Geschenkartikel, Tabakwaren, Zeitungen, Zeitschriften. Auch die Post- und Lotterienahme ist weiterhin integriert. Erster Bürgermeister Kipke wünschte dem Unternehmer-Ehepaar viel Erfolg.



### Gemeindliches Osterferienprogramm 2021

Ab dem 29.03.21 startete in einer festen Gruppe von 15 Kindern aus Zell das Osterferienprogramm der Marktgemeinde. Bei allerbestem Frühlingwetter von über 20°C wurden verschiedene Spiele (Brettspiele, Billiard, Fußball, Kicker, Tischtennis u.v.m.) gespielt, Osternester und Obstnetze gebastelt, eine Schatzsuche bewältigt, bei selbst gemachtem Popcorn ein Film geschaut, Bücher gelesen und Raketen in den blauen Himmel geschossen.



## April 2021

### Obst- und Gartenbauverein dekorierte den Zeller Osterbrunnen

Der Obst- und Gartenbauverein Zell am Main hat auch 2021 den Brunnen im Rathaushof österlich geschmückt. Mit Masken ausgestattet und unter Einhaltung der Abstandsregeln trafen sich die fleißigen Helfer, um mit dem fröhlich bunten Brunnen, einen Gruß der Hoffnung auf baldiges Ende der Corona-Pandemie an alle Zeller zu richten.



### Faltblätter „Zeller Sehenswürdigkeiten“

Mit einer Reihe neuer oder erneuerter Faltblätter über die Zeller Sehenswürdigkeiten will die Marktgemeinde informieren und zeigen, wie attraktiv und kulturell bedeutend der Ort ist. Die ersten drei Faltblätter über die Rosenbaumsche Laubhütte (dt. und engl.), das Zeller Wassermuseum und die Zeller Brunnen wurden in Eigenleistung im Rathaus erstellt.



### Neuer Spielplatz am Eli/Süd

Der gemeindliche Spielplatz Eli/Süd an der Antonia-Werr-Straße/Falkenstraße musste wegen des Baus der Kita „Haus für Kinder Zell“ geschlossen werden. Seit April 2021 können die Kinder dort wieder spielen und toben. Auf der Fläche befinden sich neue hochwertige Spielgeräte wie Kletter- und Sandspielbereiche, eine Wippe und außerhalb des begrünten Spielbereichs auch eine Tischtennisplatte.





## Übergabe einer historischen Urkunde



Im April 2021 trafen sich corona-konform Bürgermeister Kipke, die gemeindliche Archivpflegerin Annette Taigel und Herr Alfred Hörner aus Höchberg. Grund war die Unterzeichnung einer Schenkungsurkunde für ein Dokument, auf das Herr Hörner bei der Durchsicht des elterlichen Nachlasses gestoßen war. Es handelte sich um eine 238 Jahre alte Urkunde zum Schild- und Schankrecht des heutigen Gasthauses Rose.

## Mai 2021

### Fertigstellung des Anbaus an der Grundschule

Die neuen Räume im Anbau an der Grundschule sind abschließend fertig gestellt worden. In insgesamt acht Funktionsräumen soll ein offenes Konzept entstehen. Die Räume sind bereits entsprechend eingerichtet. Einer der hellen und großen Funktionsräume beherbergt den neuen Medienraum, welcher von der Mittagsbetreuung und der Grundschule gemeinsam genutzt wird. Hier finden sich neben unzähligen Büchern auch neue Medien, die den Kindern zur Verfügung stehen.



### Außenbereich Kita St. Laurentius wurde grün

Mit dem neuen Rollrasen konnten die Kinder und Betreuer der Kita St. Laurentius zusehen, wie ihr Garten ein neues Gesicht bekam. Die Spielgeräte wurden in Holzschnitzel eingebettet, der Sandkasten ausgehoben und befüllt sowie Wege aus Rindenmulch gezogen. Zwei kleine Sitzrondells laden die Kinder zum Rasten, Vespere oder einfach zum Buchanschauein.

### Kita-Kinder besuchten die Bücherei

Beim Besuch in der Zeller Bücherei wurden die Kinder der St. Laurentius Kita bereits von Monika Ziller erwartet, die einen exklusiven Einblick hinter die Kulissen bot und nur für die Kindergartenkinder geöffnet hatte.



### Radwegegottesdienst fand statt

Die evangelische Versöhnungskirche, die in unmittelbarer Nähe des Main-Radweges liegt, lud am 9. Mai ein, einen Radfahrgottesdienst im Kirchgarten zu feiern.

## Juni 2021

### Klimaschutz-Aktionstag in der Grundschule

Im Juni kam die Energieagentur Unterfranken nach Zell am Main an die Grundschule und besuchte dort die dritte Klasse. In drei Workshops zu Ernährung, Strom und Müll sammelten die Schülerinnen und Schüler viele Informationen und Eindrücke.

## Promusica probt wieder!

Endlich war es wieder möglich, dass die aktiven Musiker\*innen der Promusica sich zu einer Musikprobe treffen durften. Um den Abstand einzuhalten, probten sie im Hof des Pfarrhauses. Auch um den umliegenden Nachbarn zu zeigen: „JA UNS GIBT ES NOCH!“



### Kita St. Laurentius singt für Zeller Senioren

Seit vielen Jahren schon besteht eine Patenschaft zwischen der Kita und dem Seniorenheim St. Aurelia. Normalerweise besuchen die Kinder die Senioren, spielen mit ihnen, schauen sich Bücher an und lassen sich vorlesen, oder malen gemeinsam die tollsten Kunstwerke. Das ging lange Zeit nicht. Aber die Kinder haben die Senior\*innen nicht vergessen und übten Lieder in der Kita ein. Zusammen mit ihren Erzieher\*innen gaben Sie diese am Vorplatz der Einrichtung zum Besten, was die Bewohner\*innen sehr freute.



### Montessori-Schule mit Gärtnerglück

Gemüse-Acker statt Nasch-Beet: an der Montessori-Schule wurde geackert, für gesunde Ernährung, für gärtnerisches Geschick und nachhaltiges Wirtschaften über den Ackerand hinaus. 150 Quadratmeter feinsten Gartenboden wurden dafür von den Schüler\*innen der 7. und 8. Klasse mit einer großen Auswahl an Salaten und Gemüsen bepflanzt.



### Saisonstart der TG-Tennismannschaften

Mit coronabedingter Verspätung hat die Medenspielsaison für die vier Zeller Tennismannschaften begonnen.



### Zauberhaftes Pfingstferienprogramm

Dank der niedrigen Inzidenzwerte konnte das Pfingstferienprogramm des Marktes stattfinden. Ein besonderes Highlight war der Zauberworkshop von Zappalott aus Würzburg. Außerdem wurden Traumfänger gebastelt, Trailer gedreht, gespielt und aufgrund des anhaltend schlechten Wetters ein Film geschaut. Rundum eine gelungene Woche!



## Nimm's mit-Aktionstag

Auf Anregung der Ortsgruppe Bündnis 90/Die Grünen gab es in Zell im Juni die Gelegenheit zur nachhaltigen Weitergabe nicht mehr benötigter Dinge. Unter dem Motto „Nimm's mit“ wurde allerlei Ausrangiertes vor die Türen gestellt und von dankbaren Abnehmern mitgenommen.

### Viel Spaß mit Sebastian Reich & Amanda

Seit vielen Monaten musste man auf Live-Kulturevents verzichten, doch Mitte Juni war es in Zell a. Main soweit: Sebastian Reich & Amanda standen in der Maintalhalle mit ihrem Best of-Programm auf einer richtigen Bühne mit echtem Publikum. „Ist das ein Maskenball“, fragte zwar die freche Nilpferddame, aber alle Gäste nahmen zum gegenseitigen Schutz gerne in Kauf, auch am Platz, einen Mund-Nasenschutz zu tragen. Viel Arbeit und Engagement hatten der gemeindliche Arbeitskreis Kultur (Kulturkellerteam) und die Marktgemeinde in die Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltungen gesteckt. Doch mit zwei ausverkauften Vorführungen und einer sehr unterhaltsamen Show wurden die kleinen und großen Gäste belohnt und froh gestimmt.



### Führungen Rosenbaumsche Laubhütte

Unter Beachtung der geltenden Hygienebestimmungen konnte die Rosenbaumsche Laubhütte im Rahmen von Führungen wieder geöffnet werden. Die Führungen wurden für den Markt Zell a. Main von der ehrenamtlichen Archivbetreuerin Annette Taigel durchgeführt.



### Landrat Eberth zu Besuch in Zell a. Main

Landrat Thomas Eberth hatte sich schon nach der Kommunalwahl vorgenommen, „seine“ Landkreis-Gemeinden nach und nach zu besuchen. Am 24. Juni kam er zusammen mit einer kleinen Delegation aus dem Landratsamt nach Zell. Bei dem Besuch ging es nicht nur darum, den Ort zu besichtigen, sondern auch darum, die Verknüpfung und Zusammenarbeit der Gemeindeverwaltung mit den Ansprechpartnern im Landratsamt voranzutreiben und zu stärken. Nach einer langen Zeit der Kontaktbeschränkungen und der rein digitalen Kommunikation war es dem Landrat und seinen Begleitern ein Anliegen, sich einmal persönlich zu sehen. Am Rathausbrunnen empfingen Erster Bürgermeister Joachim Kipke, Zweiter Bürgermeister Sebastian Rühllein, Dritte Bürgermeisterin Silvia Schlagmüller, der Geschäfts-

leitende Beamte Christian Öder, Bauamtsleiterin Jutta Kansy, Bauhofleiter Julian Weinrich, einige Marktgemeinderäte (Thomas Hetterich, Dr. Christian Naser, Richard Wagner und Cordula Deynet) sowie die ehrenamtliche Archivbetreuerin Annette Taigel (auch Arbeitskreis WAG) die Delegation, bestehend aus dem Landrat Thomas Eberth, Stabsstellenchef Bernhard Wallrapp, Kreisentwicklungschef Michael Dröse, Kreisbaumeister Christoph Schmelz und Kathrin Klotzbach von der Pressestelle des Landratsamts.



Landrat Eberth hatte der Gemeinde gut 70 Luca App-Schlüsselanhänger mitgebracht, die über das Bürgerbüro verteilt werden sollten.



Der dann folgende Rundgang führte den Landrat vorbei am Neubau des kath. Kindergartens mit großzügigem Spielbereich, dem Freizeitbereich bei der Neuen Mitte Zell und weiter bis zur Rosenbaumschen Laubhütte, wo die ehrenamtliche Archivbetreuerin Annette Taigel einen kurzen Überblick zur Bedeutung des Denkmals gab und auf die neue Medienstation hinwies. Über den Judenhof begab sich die Gruppe in den Vorhof und Garten der Evangelischen Versöhnungskirche. Dort berichtete Pfarrer Fuchs dem Landrat von den notwendigen Sanierungsarbeiten.



Erster Bürgermeister Kipke führte die Gäste durch den heutigen Klosterhof mit der neuen Wohnanlage ins Kapitelhaus des ehemaligen Klosters Unterzell. Beeindruckt zeigten sich die Besucher beim Anblick des Kapitelsaals mit Stuck aus der Echterzeit und dem großen Wappen des Fürstbischofs. Vorbei an der Grundschule mit dem neuen Gebäude für die Mittagsbetreuung hielt man am Platz vor der Pfaffsmühle, die die Montessori Kinderkrippe beherbergt. Gemeinderat Dr. Christian Naser übernahm dort mit dem Thema „Zeller Weinhändlerhäuser“ die fachkundige Führung der Gruppe.



Letzte Station der Gemeindetour war der Bürgerbräustollen, der regelmäßig für Führungen geöffnet wird und eine außergewöhnliche Zeller Attraktion darstellt. Landrat Eberth zeigte sich beeindruckt von den historischen Bauwerken, dem lebendigen Kulturleben und das große ehrenamtliche Engagement vieler Bürgerinnen und Bürger. Er bedankte sich herzlich für die gelungene Führung und die schöne Begegnung.



Juli 2021

### Angebote der Marktgemeinde konnten nach Corona-Zwangspause wieder starten

Im Juli kehrte in verschiedenen Bereichen des öffentlichen Lebens wieder etwas Normalität ein. So konnte das Jugendzentrum wieder öffnen, der Computerkurs angeboten werden, die ehrenamtlichen Bürgerbusfahrer Fahrten ab August planen und die engagierte Lesepatin Angela Weschenfelder die Betreuung der Angebote im Leseclub übernehmen.

### Freiwillige Feuerwehr nahm HvO-Dienst wieder auf

Nach über einem Jahr Pause konnte die Freiwillige Feuerwehr Zell am Main wieder den für die Zeller Bevölkerung freiwillig geleisteten HvO-Dienst (Helfer vor Ort) aufnehmen.

### Wassermuseum wieder geöffnet und AK-WAG-Aktion „Wasserexperimente für Kinder“

Seit Juli öffnete das Wassermuseum wieder sonntags die Türen. Am 18. Juli wurden dort vom AK WAG (Team Wassermuseum) Experimente für Kinder angeboten. Mit 28 Kindern und 16 Erwachsenen war die Veranstaltung gut besucht. Geboten wurde ein Einblick in das Museum, das die Prägung von Zell a. Main von seinen reichhaltigen Wasserquellen und vom Wasserschutz zum Thema hat. Außerdem gab es die beliebten Wasserexperimente, die das Interesse der Kinder-Physiker immer wieder aufs Neue wecken.



### Musik- und Gesangverein singt wieder

Nach fast acht Monaten Corona-Zwangspause beschloss die Vorstandschaft des Musik- und Gesangvereins, die Proben wieder aufzunehmen.

### Neues vom AK Wasser, Architektur, Geschichte

Am 15. Juli 2021, fand im Kulturkeller, Gasthaus Rose, die erste Sitzung 2021 des Arbeitskreises statt. Nach einer Begrüßung der 13 Anwesenden durch Bürgermeister Joachim Kipke wurde für die kommenden zwei Jahre ein neues dreiköpfiges Sprecherteam des Arbeitskreises gewählt. Gewählt wurden Annette Taigel (Vorsitz), Nadine Jäger (Stellvertretender Vorsitz) und Barbara Metz (Schriftführerin).

### Neues vom AK Kultur

Am 22. Juli 2021 trafen sich im Außenbereich des Gasthauses Rose, Mitglieder und Interessierte des Arbeitskreises Kultur Zell am Main. Nach der Begrüßung der 20 Anwesenden durch Bürgermeister Joachim Kipke verlas Kulturreferent Friedemann Jung das neue Strukturpapier für den AK Kultur, das in der Marktgemeinderatsitzung am 01.12.20 verabschiedet worden war. Im Anschluss erfolgte die Wahl eines Sprecherteams für alle Angelegenheiten des Arbeitskreises. Gewählt wurden die Kulturreferenten Thomas Hetterich und Friedemann Jung.

### Theater Company spielte Pension Schöller

Die Theater Company Zell führte vom 09.-11.07.21 die Komödie „Pension Schöller“ von W. Jacoby und C. Laufs in einer Neufassung von Uwe Dietrich – sowie mit der außerordentlichen Kreativität der Mitwirkenden – im so geeigneten Garten der Versöhnungskirche in Zell auf.



### LiteraTEELesung: Würzburg liest ein Buch

Wegen Corona musste die Aktion Max Mohr – Frau ohne Reue – Würzburg liest ein Buch 2020 verschoben werden. Anstatt, wie 2020 geplant, im Laden von TeeGschwendner, las Frank Stößel im Rahmen dieser Aktion nun wegen der Corona-Hygienevorschriften bei begrenzter Teilnehmerzahl im luftigen Höfchen der Rosenbaumschen Laubhütte im Judenhof. Dabei unterstützte ihn sein Studienfreund Rektor a.D. und Hauptmann d.R. Israel Schwierz wie schon 2018 zur Yehuda Amichai LiteraTeeLesung.



### Neue Bürgerinformationsbroschüre



Die neue 80-seitige Informationsbroschüre für Zeller Bürger\*innen wurde im Juli ausgeliefert. Sie konnte kostengünstig erstellt werden, da sie intern gestaltet und die textliche Erstellung von vielen Zeller Ehrenamtlichen und Vereinsmitgliedern unterstützt wurde. Außerdem schalteten viele Firmen, hauptsächlich aus Zell, eine Werbeanzeige und trugen damit die Druckkosten der Broschüre, die von einer Zeller Druckerei gedruckt wurde. Ein schönes Gemeinschaftswerk, das jeder Zeller Haushalt erhalten hat und jetzt für Neubürger\*innen und Interessierte im Rathaus erhältlich ist.

### Viel geboten in der Grundschule

„Zippeli, Zappeli, Zappalott!“ – so schallte es durch das Schulhaus der Zeller Grundschule. In der Aula warteten die Kinder gespannt auf den Zauberer Zappalott. Mit viel Witz und Charme wurde den Grundschulern das Thema Mülltrennung und Müllvermeidung nähergebracht. Ohne Zeigefinger, frech, fröhlich und kunterbunt.



„KLARO ist toll!“, riefen die Kinder der beiden ersten Klassen nach dem ersten Besuch der Gesundheitsförderin Frau Nachtrab. In der Einführungseinheit des Gesundheitsprojekts „Klasse 2000“ erfuhren die Kinder viel über Atmung und durften den eigenen Atem in einer Bewegungsphase genau beobachten.



### Brandschutzerziehung bei der Zeller Feuerwehr

Im Rahmen der Brandschutzerziehung konnte im Juli nach corona-bedingter Pause das erste Treffen mit Grundschulern stattfinden. Der Unterrichtstag diente den Kindern zur Aufklärung über die möglichen Gefahren von Feuer und einer frühen Einprägung von grundlegenden Verhaltensweisen im Falle eines Brandes. Spielerisch sollten wichtige Inhalte und Vorgehensweisen z. B. zur Brandverhütung, zum Verhalten im Brandfall, und zur Alarmierung des Feuerwehr-Notrufs 112 vermittelt werden. Erster Bürgermeister Kipke ließ es sich nicht nehmen, am Vormittag bei der Zeller Feuerwehr vorbei zu schauen.



### Einweihung der Montessori FOS

In Zell a. Main gibt es jetzt auch eine Fachoberschule! Über die neue schulische Einrichtung und das damit verbundene erweiterte Bildungsangebot vor Ort freute sich Erster Bürgermeister Kipke. Und so folgte er gerne der Einladung zur



Einweihung der Montessori Fachoberschule auf dem Gelände des Klosters Oberzell am 22. Juli. Auch die stellv. Landrätin Christine Haupt-Kreuzer, die Dritte Bürgermeisterin von Würzburg und Leiterin des Referates Bildung, Schule und Sport Frau Judith Jörg, Oberstudienrätin und kommissarische Ministerialbeauftragte für die Berufliche Oberschule in Nordbayern Heidi Hübner, Herr Nusser von der Staatlichen FOS und BOS Würzburg, Schulamtsdirektorin Claudia Vollmar vom Staatlichen Schulamt und Jürgen Engel, als Leitender Schulamtsdirektor im Kirchendienst bei der Diözese Würzburg waren zur Eröffnung erschienen.

August 2021

### Der Bürgerbus startete wieder

Mit reduzierten Fahrzeiten und eingeschränkter Fahrgastkapazität fuhr der Bürgerbus wieder. Vielen Dank an die ehrenamtlichen Fahrer, die sich trotz der noch immer schwierigen Situation zum Dienst zur Verfügung gestellt haben.

### FC Zell bedankt sich herzlich ...

... bei der Sparkasse Mainfranken Würzburg, für die tolle Unterstützung der Jugendarbeit. So wurden z. B. leichte, klappbare und somit leicht transportable Jugendfußballtore für das Spiel „Funinio“ gesponsert. Diese Form des Fußballs möchte der Verband bei den Jüngsten etablieren.

... bei den Trainern und Betreuern, die immer jede Möglichkeit nutzten, den Mitgliedern sportliche Aktivitäten anzubieten.

### Ein neuer Mitarbeiter beim Bauhof

Herr Frank Bacic arbeitet als gelernter Gartenlandschaftsbauer seit dem 16.08.2021 im gemeindlichen Bauhof.



### Meisterliche TG-Tennisherren

Die 1. Mannschaft der TG Zell feierte den Aufstieg in die Bezirksklasse 1. 2021 meldete die TG Zell seit vielen Jahren auch wieder eine 2. Herrenmannschaft. Gestartet wurde in der Kreisklasse 3. Gleich im ersten Jahr der Meldung dieser Mannschaft schloss sie die Saison auf Tabellenplatz 1 ab. Die Herren 30 hat die Saison punktgleich mit dem Tabellenzweiten und -dritten auf Platz 4 abgeschlossen.



### Graffiti-Art am Zeller Skatepark

Zu einem richtig coolen Skatepark gehört Graffiti. Darüber waren sich die Bauamtsleiterin Jutta Kansy, der gemeindliche Sozialpädagoge Dennis Kramm und der YOU-Z-Nachwuchs einig. Und so engagierte man den Gestalter Christoph Ulherr, auch genannt „Kapuze“, um die im Frühjahr von den Bauhofmitarbeitern erneuerten Skater-Elemente im Freizeitbereich Neue Mitte Zell zu besprühen.



### Ein schönes Sommerferienprogramm

Lange wurde im Vorfeld überlegt, geplant, umdisponiert und organisiert damit das diesjährige Sommerferienprogramm stattfinden konnte. Und so wurde das Sommerferienprogramm ein voller Erfolg. Insgesamt 42 Kinder waren angemeldet. Das Programm beinhaltete Spiel, Sport und Spaß mit dem gemeindlichen Sozialpädagogen Dennis Kramm und seinem Betreuerenteam. Es gab eine Wasserschlacht und Eis, es wurde gebastelt, Ausflüge unternommen und man ging zusammen ins Centralokino. Zwei ganz besondere Highlights des Ferienprogramms waren die Beuche des Zauberers Zappalott und der Märchenerzählerin Gesine Kleinwächter.





## September 2021

### Mobile Lüftungssysteme für die Grundschule

Die Marktgemeinde hatte alle Klassenzimmer der Zeller Grundschule mit je zwei mobilen Lüftungsgeräten mit Luftfiltern ausgerüstet. Im nächsten Schritt wurde der Einbau von dezentralen Lüftungsanlagen geplant.

### Unterstützung im Bauhof

Herr Marc Stöckle unterstützt als gelernter Gartenlandschaftsbauer seit dem 01.09.2021 das Bauhof-Team. Durch seine Zusatzausbildung als European-Tree-Worker wird er sich besonders um die Gesunderhaltung und Verkehrssicherung der Zeller Bäume kümmern.



### AK Kultur präsentiert: Ines Procter

Nach zwei corona-bedingten Verschiebungen kam endlich die heiß ersehnte, polternde und singende Ines Procter in die ausverkaufte Maintalhalle. Die Organisatoren, die ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen des Kulturkellerteams des gemeindlichen Arbeitskreises Kultur Zell am Main, freuten sich zusammen mit vielen Zuschauer\*innen aus Zell (z. B. von den Zeller Böck), dem Landkreis und der Stadt Würzburg in die Maintalhalle über einen lustigen, unterhaltsamen und unbeschwerten Abend.



### TG-Zell Sportabzeichenaktion

Die Abteilung Turnen/Fitness der TG-Zell freute sich, dass sie beim Wettbewerb des Landkreises Würzburg „Neu-Start für Sport, Kultur & Ehrenamt“ für die Sportabzeichen-Aktion zu den Anwärtern auf einen der Gewinne gehörte!



### Großer Ansturm am Tag des offenen Denkmals

3500 Einrichtungen nahmen deutschlandweit am Tag des offenen Denkmals 2021 teil. Auch der Markt Zell a. Main präsentierte zwei Denkmäler, die bisher nicht der Öffentlichkeit zugänglich sind. Geöffnet waren an diesem Tag die Kelterhofscheune und der Kapitelsaal.

### Die Kelterhofscheune

Ehrenamtliche Mitglieder des Arbeitskreises Wasser-Architektur-Geschichte präsentierten eine Ausstellung zum System der Zeller Brunnenstuben, zu den zahlreichen Weinhändlerhäusern im Ort, zum Wirken von Balthasar Neumann in Zell a. Main und zu archäologischen Funden im Kelterhof. Dr. Christian Naser und Erster Bürgermeister Kipke konnten als Experten alle Fragen der Besucher fachkundig beantworten. Auch Dr. Nadine Jäger



Christian Jäger, Sabine Walter, Erika Igel und Sylvia Kipke unterstützen an diesem Sonntag ehrenamtlich das Team.

### Der Kapitelsaal

Am Tag des offenen Denkmals wurden der Kapitelsaal der Unterzeller Nonnen sowie eine historische Herdstelle im ehemaligen Konventbau erstmalig der Öffentlichkeit vorgestellt. Für Fragen zur Geschichte und Funktion des Kapitelsaales standen während des Tages Annette Taigel (ehrenamtliche Archivbetreuerin der Marktgemeinde) und Dieter Fauth, beide Mitglied im gemeindlichen Arbeitskreis WAG, bereit. Weit über 150 Besucher aus Zell a. Main, Würzburg und dem Landkreis Würzburg nutzten die Gelegenheit, den beeindruckenden Saal zu besichtigen.



### Pfarrer Kneitz ins neue Amt eingeführt

Am 19. September 2021 wurde Pfarrer Andreas Kneitz in einem Gottesdienst in der Kirche Communio Sanctorum in Leinach in sein neues Amt als Pfarrer der Pfarreiengemeinschaft Hl. Franziskus im Maintal mit den Gemeinden Zell, Margetshöchheim und Erlabrunn und der Pfarreiengemeinschaft Communio Sanctorum und St. Laurentius Leinach eingeführt.



### Ein Jahr „Haus für Kinder Zell“

Seit einem Jahr betreuen die Diakonie Würzburg nun schon die Kinder im „Haus für Kinder Zell“ in der Falkenstraße und alle haben sich gut eingewöhnt. Mit den neuen coolen elektrischen „Turtle-Bussen“ sind vor allem die jüngeren Kinder jetzt so mobil, um die Umgebung zu erkunden. So konnten die Kinder auch schon im katholischen Kindergarten „hallo“ sagen. Nach einigen Aktionen wie einem kleinen Sankt-Martins-Umzug und dem Besuch des THW, ist z. B. geplant, die Feuerwehr und Polizei einzuladen und näher kennenzulernen.

### Kulturherbst im Landkreis

Nachdem 2020 der Kulturherbst im Landkreis ausfallen musste, freute man sich, dass 2021 Veranstaltungen möglich waren. Es beteiligten sich die Arbeitskreise WAG und Kultur, der Markt Zell a. Main, das Kloster Oberzell, die Theater Company Zell am Main und die Zeller Künstlerin Sylvia Kipke.



### Theater Company spielt Love Letters

Die Theater Company beteiligte sich am Kulturherbst im Landkreis mit dem Stück „Love Letters“ von A. R. Gurney unter der Regie von Norbert Bertheau und den Schauspielern Ulrike Kohl und – weil Dieter Wendel verhindert war – Jürgen Döring.

### Verabschiedung von Isabella Pereira

Nach 20 Jahren Dienst im Rathaus wurde im September die beliebte Reinigungskraft und Mitarbeiterin Isabella Pereira verabschiedet. Corona-konform versammelten sich die Kolleginnen und Kollegen von Rathaus und Bauhof, der Geschäftsführende Beamte Öder und Erster Bürgermeister Kipke im Sitzungssaal, um die besten Wünsche und Geschenke für den wohlverdienten Ruhestand zu überbringen.



## Bundestagswahl 2021

Am 26. September fand die Bundestagswahl statt. In vier Stimmbezirken konnten am Wahlsonntag ganztägig die Stimme im Wahllokal abgegeben werden. Ein herzliches Dankeschön an Herrn Zahn im Bürgerbüro für die perfekte Vorbereitung und an alle Wahlhelfer\*innen für den Einsatz.

## Oktober 2021

### Eine märchenhafte Zeit im Zeller Kulturkeller

Als Teil des Kulturherbstes und in Kooperation mit dem Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg präsentierte die Marktgemeinde mit Unterstützung von Helfer\*innen des AK Kultur dort eine Veranstaltung der Reihe Kulturbrücken im Landkreis Würzburg - Kultureller Genuss für Demenzzranke, Angehörige und sonstige Kulturfreunde. Das Duo Binnaz mit der Märchenerzählerin Gesine Kleinwächter und Tänzerin Eva Streit (Moona) zogen das Publikum von der ersten Sekunde in ihren Bann und entführten es in eine zauberhafte Märchenwelt.



### Führung in der Rosenbaumschen Laubhütte

Am letzten Sonntag des Kulturherbstes im Landkreis konnten angemeldete Gäste den Informationspunkt für jüdische Kultur und Geschichte, die Rosenbaumsche Laubhütte bei einer Führung besichtigen. Annette Taigel, ehrenamtliche Archivbetreuerin der Marktgemeinde hatte die Veranstaltung für den Markt Zell a. Main organisiert und informierte die Besuchergruppe über das Leben und Wirken der Familie Rosenbaum zur Emanzipationszeit im 19. Jahrhundert.



### Führung im Unterzeller Klosterareal

Eine überwältigende Resonanz beim Kulturherbst im Landkreis rief das Angebot zu einer Führung zur Geschichte des bedeutenden Frauenklosters Unterzell hervor. Eigentlich wollten Annette Taigel und Dieter Fauth, beide aus Zell und ehrenamtliche Mitglieder des Arbeitskreises Wasser, Architektur, Geschichte, gemeinsam mit einer maximalen Teilnehmerzahl von 25 Personen die 90-minütige Führung starten, doch das Interesse an der Geschichte und Kultur des untergegangenen Klosters und der Möglichkeit, den Kapitelsaal der Nonnen zu besichtigen, war so groß, dass sich fast doppelt so viele Teilnehmer\*innen angemeldet hatten.



### Rill sang Dylan

Als Teil des Kulturherbstes im Landkreis Würzburg lud das Kulturkellerteam des gemeindlichen Arbeitskreises Kultur zu zwei einstündigen Konzerten mit Markus Rill. Der Singer-Songwriter vermochte es, die jeweils 40 Gäste der ausverkauften Veranstaltungen mit seinem Solo-Programm Times Are Strange – Rill sings Dylan bestens zu unterhalten.



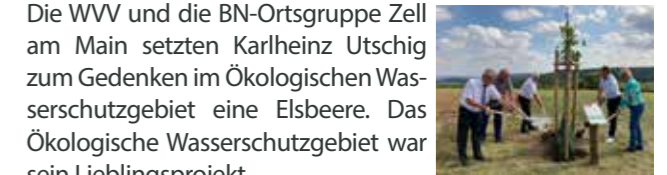
## KaGE Zell bedankte sich für Spende

Die KaGE Zell feiert in der Faschingsession 2021/22 ihr 66jährige Jubiläum und erhielt im Vorfeld von der Sparkasse Mainfranken eine großzügige Spende von 666 Euro. Mit der Spende wurden u. a. die Grüne und Blaue Garde mit farblich passenden Trainingstaschen ausgestattet.



## Bund Naturschutz: Baumpflegearbeiten im Ökologischen Wasserschutzgebiet

In Vorbereitung der Baumpflegemaßnahmen im Ökologischen Wasserschutzgebiet fand am 3. Oktober eine gemeinsame Führung von Stadtförster Karl-Georg Schön Müller und Norbert Herrmann von der BN-Ortsgruppe statt. Norbert Herrmann informierte z. B. über die allgemeine Entwicklung des Ökologischen Wasserschutzgebietes, die geplante Ausweitung des Wasserschutzgebietes und die Auswirkungen des Klimawandels.



## Gedenken an Karlheinz Utschig

Die WVV und die BN-Ortsgruppe Zell am Main setzten Karlheinz Utschig zum Gedenken im Ökologischen Wasserschutzgebiet eine Elsbeere. Das Ökologische Wasserschutzgebiet war sein Lieblingsprojekt.



## Neu in Zell: Osteria da Antero

Erster Bürgermeister Kipke freute sich Herrn Antero Villaverde zur Eröffnung der Osteria da Antero am 2. Oktober 2021 zu gratulieren und ihm viel Erfolg zu wünschen.

## So schmeckt der Zeller Bauernmarkt

Am 8. Oktober luden die Marktstandbetreiber des Zeller Bauernmarkts ein, Gemüse, Wurst, Säfte und Olivenöl zu kosten. Gerne nahmen die Zellerinnen und Zeller dieses schöne Angebot an und probierten direkt an den Ständen oder machten es sich an den vom gemeindlichen Bauhof bereitgestellten Bänken und Tischen gemütlich.

## MachBar: Viel Spaß mit den Paradiesäpfeln

Wie schon im vergangenen Jahr hatte MachBar wieder Apfelpflücker mit Apfelbäumen zusammengebracht. Beachtliche 25 Doppelzentner Äpfel haben dabei die großen und kleinen Hände aufgelesen und dabei noch jede Menge Sonnenstrahlen gesammelt. Weit über 1000 l leckerer Zeller Apfelsaft sind daraus entstanden.

## Kindergartenkinder begrüßten Pfarrer Kneitz

„Wir sind die Kleinen in der Gemeinde“, so halte es durch den Garten der Kita St. Laurentius. Und das hatte einen guten Grund, denn mit dem Lied „Wir sind die Kleinen in der Gemeinde“ begrüßten die Kita-Kinder den neuen Pfarrer. Herzlich Willkommen, Pfarrer Kneitz!





## Volles Programm in der Zeller Grundschule

Ein besonderer Unterrichtsgang stand am 15. Oktober auf dem Programm der Klasse 2b. Zunächst besuchten die Kinder den Obst- und Gemüsestand auf dem Zeller Bauernmarkt und verglichen dann das Angebot im nahegelegenen Supermarkt. Ein kleiner Beitrag zur Nachhaltigkeitserziehung.



Die Kinder der Klassen 3a und 3b durften im Rahmen des Unterrichtsthemas „Der Wald“ einen Vormittag im Zeller Wald verbringen. Unter der fachkundigen Führung dreier Förster vom Walderlebniszentrum Gramschatz lernten die Schüllerinnen und Schüler viel Neues zum Thema Wald.

Die vierte Klasse hatte das Glück, eine Woche lang (25.10.-29.10.) an einem vom Landkreis Würzburg geförderten theaterpädagogischen Angebot teilnehmen zu dürfen. Die Schauspielerinnen und Theaterpädagogin Daniela Scheuren leitete die Viertklässer an und entwickelte mit den Kindern einzelne Theaterabschnitte und Texte. Angelehnt an das Bilderbuch „Der Club der Mutigen“, in welchem zwei Geschwister diesem Club beitreten wollen und dementsprechend mutig sein müssen, thematisiert Frau Scheuren die Bedeutung von Mut.



## Halloween im Haus für Kinder Zell

Gegen Ende des Oktobers haben die Kindergartenkinder in der Falkenstraße das Thema Halloween aufgegriffen. Zunächst durften die Kinder einen Kürbis aushöhlen und auch selbst Kürbisse mit orangenen Papierkugeln gestalten. Zum Abschluss gab es dann eine kleine „Halloweenparty“ und die Kinder durften sich verkleiden.



## Halloween im YOU-Z

2021 lud der gemeindliche Sozialpädagoge Dennis Kramm die Jugendlichen ab 13 Jahren zu einer gruseligen Halloween-Feier mit alkoholfreien Cocktails, Snacks und Musik.



## Viel ehrenamtliches Engagement beim FC Zell

In zahlreichen Arbeitsstunden haben etliche Vereinskameraden unter der Regie von Roland Meder, die Werbebande inkl. des Geländers neu errichtet. Dies war nicht der einzige Arbeitsdienst, den die Mitglieder im Herbst absolvierten. An zwei weiteren Wochenenden haben zig Vereinskameraden den Seitenbereich am Trainingsplatz von Wildwuchs befreit.

## Volkstrauertag und Gedenkfeier

Coronakonform konnte die Gedenkfeier zum Volkstrauertag am Alten Friedhof stattfinden.

## November 2021

### Viel los beim Kartoffelfeuer

Nach der Zwangspause 2020 konnte in diesem Jahr das traditionelle und sehr beliebte Kartoffelfeuer an der Schutzhütte stattfinden. Dennis Kramm, Sozialpädagoge der Marktgemeinde und Leiter des Zeller Jugendzentrums YOU-Z sowie die fleißigen Helferinnen Daniela Görner-Schmitt, Silke Becker, Ute Gunesch von der Mittagsbetreuung und FSJ-lerin Zoe Vetter warteten am frühen Nachmittag gut vorbereitet auf die Ankunft der Familien. Mehr als 60 Kinder und Erwachsene kamen während der gut zweieinhalb Stunden den Berg zur Hütte hinaufgelaufen. Alle gut eingepackt in warmer, regenfester Kleidung und keiner ließ sich den Spaß durch das etwas unbeständige Wetter nehmen.



### Endlich wieder Kinderdisco!

Schon beim Kartoffelfeuer war die anstehende Kinderdisco ein großes Thema bei den jungen Zellerinnen und Zellern: „Was ziehst du da an?“, „Warst du schon mal bei einer Disco?“, „Ob die Zoe uns zeigt, wie man tanzt?“. Bei so viel Aufregung im Vorfeld, war zu erwarten, dass der Ansturm groß sein würde. Dass aber so viele Kinder zur Disco ins YOU-Z kommen würden, überraschte und erfreute selbst den gemeindlichen Sozialpädagogen Dennis Kramm. Mit der Unterstützung seiner Helferinnen Daniela Görner-Schmitt und Zoe Vetter wurde die Veranstaltung mit über 60 Mädchen und Jungs ab 6 Jahren ein großer Erfolg.

### Christbaumaufstellung

Auch in diesem Jahr wurde an der Neuen Mitte Zell ein prächtiger Christbaum aufgestellt. Die weihnachtliche Beleuchtung verbreitete Licht und adventliche Stimmung, in einer Zeit, in der man wieder auf vorweihnachtliche Veranstaltungen verzichten musste.

### Montessori Kinderkrippe feiert Geburtstag

Im kleinen Rahmen feierte das Krippenteam zusammen mit Vertretern des Montessori Trägervereins Würzburg e.V. und der Marktgemeinde sowie ehemaligen Mitarbeiterinnen das fünfzehnjährige Bestehen der Einrichtung. Nach ein paar einleitenden Worten der Leiterin der Montessori Kinderkrippe,



Romy Lauterbach, dankte der Erste Bürgermeister Joachim Kipke dem anwesenden Erzieherteam für sein Engagement und lobte den «guten Geist», der in der Kinderkrippe herrsche. Bettina Gardenne,

Geschäftsführerin des Montessori Trägervereins Würzburg e.V., und Isabel Englert, im Beirat Ansprechpartnerin für die Krippe, schlossen sich seinen Worten an.

### Ein erfolgreiches ILE-Förderung-Projekt



Anna Klüpfel, Allianzmanagerin der Kommunalen Allianz Main-Wein-Garten e.V. besuchte Anfang November die Marktgemeinde, um sich die drei neuen Informationstafeln zur Geschichte des Unterzeller Klosters anzuschauen. Die Er- und Aufstellung der Tafeln war auf Antrag der Zeller CSU/Freie Zeller Bürger von Ersten Bürgermeister Kipke und dem Marktgemeinderat als Kleinprojekt vorgeschlagen und von der Allianz für eine mögliche Förderung aus dem Regionalbudget ausgewählt worden. Für die Texte und Bildrecherche der neuen Tafeln wurde Annette Taigel M.A. von der Marktgemeinde beauftragt. Alle weiteren Arbeiten konnten intern von Mitarbeitern des Marktes erledigt werden. Für die Umsetzung in Bezug auf Gestaltung, Bildbearbeitung und Druckabwicklung war Sabine Pichler, Dipl. Designerin (FH) und für den Bau der hochwertigen Metallrahmen Bauamtsmitarbeiter Julian Weinrich zuständig. Die Mitarbeiter des Bauhofs kümmerten sich um die fachgerechte Befestigung an den drei Standorten.

### Ehemalige Erste Bürgermeisterin wurde geehrt

Im November 2021 lud der Landkreis Würzburg zu zwei Ehrungsabenden ein. Die ehemalige Erste Bürgermeisterin Anita Feuerbach wurde am ersten Abend für ihre Bürgermeistertätigkeit in Zell a. Main vom 3. März 2008 bis 30. April 2020 geehrt. Beim zweiten Ehrungsabend wurden die ehemaligen Kreisräte verabschiedet. Anita Feuerbach gehörte dem Kreistag Würzburg vom 1. Mai 1996 bis 30. April 2020 an und kommt somit auf 24 Jahre in diesem Ehrenamt. Sie engagierte sich in verschiedenen Ausschüssen wie z. B. Jugendhilfeausschuss, Bauausschuss, Naherholungszweckverband und Kreisausschuss.



### Neue Urnengrabstellen am Neuen Friedhof

Die Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofs haben 18 Urnengräber im Urnenfeld 3 des Neuen Friedhofs in Eigenleistung her- und im November fertiggestellt. Eine Bank, rund um die Dachplattane, soll noch angebracht werden.



### Praktikant Luís im Rathaus

Der 17-jährige Luís, Schüler der Montessori FOS unterstützte das Rathausteam in einem 5-wöchigen Praktikum. Auch bei der Recherche für den Jahresrückblick half er mit.



## Wendo Kurs für Mädchen an der Grundschule

Seit mehr als 10 Jahren steht der Wendo-Kurs für Mädchen im Kalender der Zeller Grundschule. Auch in diesem Herbst haben viele Mädchen der 2. und 3. Klassen daran teilgenommen und wurden unter der Leitung von Wendo-Trainerin Cécilia Keller in Selbstbehauptung und Selbstverteidigung geschult.

## St. Martinszug der Kita St. Laurentius

Am Martinstag trafen sich die Kita Kinder in der Turnhalle. Dort feierten sie gemeinsam mit Hr. Diakon Haas den Martinstagsgottesdienst. Am späten Nachmittag starteten die Kindergartenkinder mit Mama, Papa und der selbstgebastelten Laterne zum Martinszug. St. Martin auf seinem Pferd führte den Zug an und die Promusica spielte die klassischen Martinslieder, die die Kinder zuvor eifrig im Kindergarten geübt hatten. Die Zeller Feuerwehr sorgte für die notwendige Sicherheit und sperrte die Straßen rund um den Martinszug ab. Ulrich Kraus, 1. Vorsitzender des Trägervereins St. Laurentius sang die Lieder durch das Mikrofon, so dass sich alle beim „Text mitsingen“ sicherer fühlten. Am Parkplatz wartete bereits ein Martinsfeuer sowie selbstgebackene Martinsgänse und Kinderpunsch auf die Kinder und ihre Eltern.



## Dezember 2021

### Sternenzauber für Dozulé



Das Partnerschaftskomitee Dozulé – Zell am Main hat ein großes Paket mit selbstgebastelten Fröbelsternen nach Dozulé geschickt, damit diese auf dem dortigen Weihnachtsmarkt verkauft werden konnten. So landete ein wenig Zeller Sternenzauber in den Wohnzimmern der Freunde in Dozulé.

### Dúo El Mar verzauberte mit keltischen Liedern

Trotz der 2G plus-Einschränkungen organisierte der gemeindliche Arbeitskreis Kultur Zell am Main zwei Konzerte im Kulturkeller. Das Dúo El Mar, Ella Zlotos (Whistles, Gesang, Harmonium) und Maria Straub (Harfe, Gesang) präsentierten ein keltisches Programm aus Instrumentalstücken, sphärischen Flötenklängen und traditionellen Songs aus Irland, Schottland, Galizien und der Bretagne.



### Treffen mit ehrenamtlichen Bürgerbusfahrern

Das traditionelle Treffen der ehrenamtlichen Bürgerbusfahrer konnte im Dezember 2021 stattfinden. Erster Bürgermeister Joachim Kipke bedankte sich für das Engagement der Fahrer, die trotz der schwierigen Situation seit August wieder für die Zeller\*innen unterwegs waren. Die Bürgerbusfahrer regten bei den Gesprächen an, das Angebot noch bekannter zu machen und wenn möglich, auch neue ehrenamtliche Fahrer\*innen zu akquirieren.



## Straßenerneuerung durch den Bauhof

Die Straßensanierung im Bereich des Weges zwischen Mainuferstraße und Judenhof wurde durch den Bauhof in Eigenleistung fachgerecht erledigt. Für die Asphaltarbeiten wurden ca. 35 Tonnen Asphalt an zwei Tagen händisch eingebaut. Die Restarbeiten wurden am 15.12.2021 abgeschlossen.



## TG Zell Sportabzeichen-Aktion erfolgreich

Bei der Aktion „mindestens 100 Sportabzeichen im Jahr 2021“ gewann die TG Zell beim Wettbewerb des Landkreises Würzburg „NeuStart für Sport, Kultur & Ehrenamt“ einen Preis. Insgesamt



122 junge und ältere Sportler hatten in Zell mitgemacht und das deutsche Sportabzeichen erfolgreich abgelegt.

## Elternbeirat lud zum Adventsfenster-Spaziergang

Der Adventsfensterweg des Elternbeirats der Kita St. Laurentius sorgte auch 2021 für weihnachtlichen Zauber, der über die Kita-Grenzen hinaus ging. Jeden Tag vom 1. bis 24. Dezember konnte man einen Spaziergang zu einem beleuchteten und geschmückten Fenster in Zell machen und sich so auf Weihnachten einstellen.



## Ziel erreicht: 50 Jahre Versöhnungskirche

Am Sonntag 12.12. fand ein Festtagsgottesdienst anlässlich 50 Jahre Versöhnungskirche und Abschluss des Kirchbauvereins statt. Im Namen des Kirchenvorstandes bedankte sich Pfarrer Peter Fuchs beim Vorstand des Kirchbauvereins der letzten Jahre: Wolfgang Bauer, Sophie Hünlein, Kurt Reuter und Peter Sohns. Auch Erster Bürgermeister Kipke richtete ein Grußwort an die Anwesenden. Ein besonderer Dank ging an einen Aktiven seit der Anfangszeit: Wolfgang Bauer, der schon vor 30 Jahren den Vorsitz des Kirchbauvereins übernahm. Weiterhin war er als Gärtner wie auch als Mesner für die Versöhnungskirche am Werk. Der Kirchbauverein hatte sich Ziele gesetzt und erreicht. Die Vereinsarbeit wurde nach 53 Jahren am 31. Dezember abgeschlossen.



*Alles Gute im Jahr 2022!*